

Jöckel

Textilservice

# UN Global Compact

Fortschrittsbericht 2021

„Was wir heute tun,  
entscheidet darüber,  
wie die Welt morgen  
aussieht.“

(Marie von Ebner-Eschenbach)





# Textile Vollversorgung – eine enge Partnerschaft



Sehr geehrte Damen und Herren,

verantwortliches Handeln ist schon immer ein Teil unserer Unternehmensphilosophie. Wir verstehen uns als Partner für unsere Mitarbeiter, Kunden sowie Dienstleister und leben das aktiv an jedem Tag.

Unser unternehmerischer Erfolg hängt unmittelbar von uns und unseren Mitarbeitern ab. Die Mitarbeiter waren, sind und bleiben unser größtes Gut. Wir gehen wertschätzend und fair miteinander um und leben Menschenwürde aus Überzeugung – getreu nach unserem Leitsatz einer offenen, ehrlichen und transparenten Kommunikation.

Für eine bessere Zukunft übernehmen wir Verantwortung für einen schonenden Umgang mit wertvollen Ressourcen, denn ökologisches Engagement ist für uns ein Selbstverständnis. Wir treffen nachhaltige Entscheidungen und leisten damit einen sozialen Beitrag für unsere Gesellschaft und für die Zukunft. Ganz nach den Worten von Ebner-Eschenbach sehen wir nachhaltiges Handeln als Grundpfeiler unserer Unternehmens-DNA. Denn nur wer Verantwortung übernimmt, kann nachhaltig im Sinne aller Beteiligten erfolgreich sein. Für uns ist Nachhaltigkeit kein „Modewort“. Für uns ist Nachhaltigkeit vielmehr ein bewusster und partnerschaftlicher Umgang mit allen beteiligten Parteien. Hierzu zählen wir insbesondere den bewussten Umgang mit Lieferanten, Mitarbeitern, Kunden und der Umwelt.

Soziales und ökologisches Handeln ist mehr denn je gefragt, insbesondere von uns als Unternehmer und von jedem einzelnen Mitarbeiter. Gemeinsam stellen wir uns diesen Herausforderungen und werden uns kontinuierlich verbessern. Für ein gutes Heute und ein noch besseres Morgen.

Stefan Decher und Christopher Beyer

Geschäftsführende Gesellschafter von Textilservice Jöckel

# Unser Unternehmensleitbild



Unsere Unternehmensphilosophie ist auf langfristige Partnerschaften sowohl auf Kunden- als auch auf Mitarbeiter- und Lieferantenebene ausgerichtet. Dabei bestehen die Partnerschaften/Geschäftsbeziehungen bereits seit über 10 Jahren. Hierbei verfolgen wir eine offene, ehrliche und transparente Kommunikation.



Das Gesundheitswesen hat einen besonders hohen Anspruch an Qualität. Diesem werden wir durch die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen im Bereich Wäschebearbeitung und Arbeitsplatzhygiene gerecht. Dies wird durch fortlaufende externe Prüfungen positiv bestätigt.



Unsere Mitarbeiter sorgen mit ihrer hohen Serviceorientierung für Kundenzufriedenheit und damit für den Erfolg unseres Unternehmens. Durch eine gezielte Förderung unserer Mitarbeiter können wir auf eine hohe Fachkompetenz in allen Bereichen zurückgreifen. Wir legen Wert auf eine offene, ehrliche und transparente Kommunikation und ein ausgeprägtes Dienstleistungsverständnis.



Unser Ziel ist es, sowohl Stammkunden als auch neue Kunden mit unseren Dienstleistungen und überdurchschnittlicher Servicestärke jeden Tag neu zu begeistern. Dabei stehen die Bedürfnisse und Wünsche unserer Kunden im Mittelpunkt.



Wir legen großen Wert darauf, unsere Leistungen zukunftsorientiert und nachhaltig zu optimieren und setzen dabei auf Innovationen sowie auf hohe Fachkompetenz unserer Mitarbeiter. Unsere Kunden sind Spezialisten im Gesundheitswesen und müssen in unserer Dienstleistung einen klaren Mehrwert erkennen, der sich insbesondere in einer Qualitätssteigerung und Kostenersparnis widerspiegelt.



Für uns bedeutet eine positive Ökobilanz die optimale Verknüpfung von ökologischen und ökonomischen Anforderungen mit einer qualitativ hochwertigen und hygienisch einwandfreien Textilen Vollversorgung. Konsequenter Umweltschutz ist in unserer Unternehmens-DNA verankert.







Jöckel

Textilservice

Jöckel

Textilservice

# Unternehmen

Das Unternehmen Textilservice Jöckel kann auf über 70 Jahre Erfahrung, Tradition und Qualität zurückblicken.

Wir sind heute einer der modernsten Textildienstleister für das Gesundheitswesen in Deutschland.

1948 als Familienbetrieb gegründet und 2006 vom heutigen inhabergeführten Management übernommen, arbeiten wir von unseren Standorten in Alsfeld und Zella-Mehlis aus sehr erfolgreich als Textiler Vollversorgungsdienstleister für Senioren- und Pflegeeinrichtungen, Rehakliniken und Krankenhäuser in Hessen, Thüringen und Franken.

Mit unserer Produktion auf höchstem technologischen Standard, einer Produktionsfläche von über 8.500 qm und rund 300 Mitarbeitern betreuen wir derzeit über 335 Senioren- und Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser und Rehakliniken.

Unter dem Einsatz modernster Versorgungstechnik – alle Waschanlagen arbeiten computergesteuert –, permanenter Qualitätskontrolle und dem nachhaltigen Einsatz aller Ressourcen werden wir den Ansprüchen an eine wirtschaftliche und nachhaltige Textilversorgung gerecht. Mit unserem optimierten Logistikkonzept beliefern wir unsere Kunden mit

über 20 LKWs an sechs Tagen in der Woche zuverlässig und schnell. In der Geschäftsleitung verantworten Stefan Decher und Christopher Beyer als Inhaber die Ausrichtung, Steuerung und Umsetzung der Unternehmensziele. Das Team der Geschäftsleitung verfügt über langjährige Berufserfahrung in der Textilservicebranche.

Unsere Mitarbeiter in der Produktion und im Kundenservice sind Experten in der fachgerechten Textilpflege und verfügen über langjährige Erfahrung. Wir stehen für sehr gute Qualität, intelligente Wäschelogistik, umfangreiches Controlling und einen weit überdurchschnittlichen Kundenservice. Damit wir die individuellen Anforderungen und Bedürfnisse unserer Kunden an eine hochwertige Wäschepflege erfüllen können, stehen unsere Spezialisten für Hygienekonformität und Service im ständigen Kontakt mit Vertretern des Gesundheitswesens. Die von dort geforderte Qualität, Professionalität, Effizienz und Leistung ist unser Auftrag und wir arbeiten fair, nachhaltig und ressourcenschonend.

Wir stellen ein hocheffizientes und intelligentes Textilmanagementsystem zur Verfügung, das den neuesten Standards entspricht. Unsere Dienstleistung bringt unseren Kunden eine deutliche Entlastung im gesamten Wäschekreislauf von der Beschaffung, Pflege und Organisation bis hin zum Controlling.

# Überblick

- ✔ Textilservice Jöckel GmbH & Co. KG
- ✔ Geschäftsführer: Stefan Decher, Christopher Beyer
- ✔ Gegründet: 1948
- ✔ Standorte: Alsfeld, Zella-Mehlis
- ✔ Geschäftsgebiet: Hessen, Thüringen, Franken
- ✔ Mitarbeiter: 293 (Vollzeit)
- ✔ Kunden: mehr als 265 Senioren-/Pflegeheime,  
70 Krankenhäuser/Kliniken/Rehaeinrichtungen
- ✔ Flachwäsche am Tag: über 40 Tonnen
- ✔ Bewohnerwäsche am Tag: über 47.000 Teile
- ✔ Fuhrpark/Logistik: 22 LKW und 3 Transporter







## Prinzip 1

Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten.

## Prinzip 2

Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

# Unsere Prinzipien

## Schutz der Menschenrechte

Unternehmen

Menschenrechte

Arbeitsnormen

Umwelt

Korruptionsprävention

Ziele



Textilservice Jöckel nimmt den Schutz der Menschenrechte jedes Einzelnen als zentrale Aufgabe sehr ernst. Menschenrechtsverletzungen innerhalb des Unternehmens werden nicht geduldet. Wir schaffen, unter Einhaltung ethischer Grundsätze, ein Arbeitsumfeld ohne Diskriminierung, was nach bestehenden Verhaltens- und Ethikverhaltensregeln im Unternehmen funktioniert. Aktuell sind im Unternehmen Mitarbeiter aus 27 verschiedenen Nationen beschäftigt, 17 Mitarbeiter mit einem körperlichen und/oder geistigen Handicap. Darüber hinaus beschäftigen wir 10 Altersvollrentner auf Minijob-Basis.

Wir legen international anerkannte Menschenrechtsstandards zugrunde, bekennen uns zu diesen (Allgemeine Erklärung für Menschenrechte, UN Global Compact, Charta der Vielfalt und die Vorgaben der ILO) und setzen uns für die Einhaltung der festgeschriebenen Inhalte ein. Unser Arbeitsumfeld beschreibt Integrität, Respekt und Fairness und lässt keine Verletzungen von Menschenrechten zu.

Die Tätigkeit unseres Unternehmens bezieht sich ausschließlich auf Deutschland, weshalb das Risiko einer Menschenrechtsverletzung als sehr gering bewertet wird. Um den Schutz der Menschenrechte zu flankieren, wurde u. a. ein Code of Conduct entwickelt. Dieser beruht auf den o. g. Grundsätzen und ist bindend für die Geschäftsleitung und alle Mitarbeiter im Unternehmen.

Im Fall von Menschenrechtsverletzungen und Verdachtsfällen haben die Mitarbeiter die Möglichkeit, dies an die Geschäftsleitung, Betriebsleitung und an den Betriebsrat (Standort Zella-Mehlis) zu melden. Bis zum heutigen Zeitpunkt sind keine Verdachtsfälle und Vorfälle gemeldet worden.

Sowohl bei der Auswahl unserer Dienstleister und Lieferanten als auch bei der Bewertung bestehender Lieferantenbeziehungen prüfen wir regelmäßig die Standards der Qualitätsanforderungen und der Nachhaltigkeit sowie die Einhaltung des Schutzes der Menschenrechte.



# Schutz der Menschenrechte

In 2020/2021 konnten folgende Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden:

- ✓ Implementierung eines Code of Conducts
- ✓ Sensibilisierung und Schulung aller Führungskräfte im Unternehmen hinsichtlich Verhaltens- und Ethikregeln
- ✓ Weiterentwicklung unseres Lieferanten-/ Dienstleistungsmanagements und dessen Bewertung
- ✓ Beitritt zum UN Global Compact und Verpflichtung zur Einhaltung der zehn Prinzipien sowie Beitritt zur Charta der Vielfalt

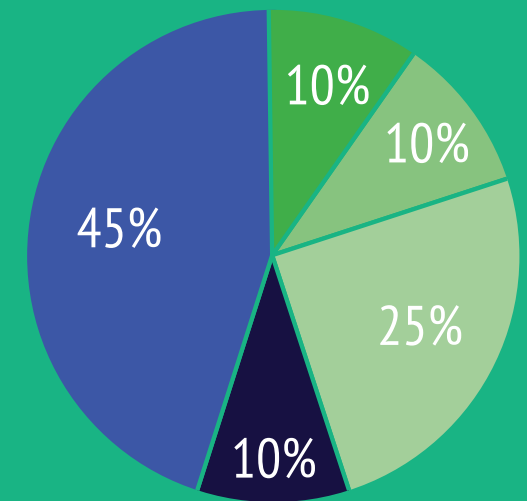


## Beschäftigte nach Staatsangehörigkeit



Wir schreiben Gleichbehandlung groß

## Führungspositionen



- Frauen in der Verwaltung
- Frauen in Produktion
- Männer in Geschäftsführung
- Männer in Fuhrpark
- Männer in Produktion





# Lieferantenbewertung

Die Unternehmensphilosophie ist auf langfristige Partnerschaften sowohl auf Kunden- als auch auf Mitarbeiter- und Lieferantenebene ausgerichtet. Dabei bestehen die Partnerschaften/Geschäftsbeziehungen bereits seit über 10 Jahren. Hierbei nimmt das Lieferantenmanagement einen großen Stellenwert ein.

Alle Schlüssellieferanten werden jährlich vom Leiter Einkauf im Rahmen einer Scorewert-Berechnung bewertet. Die Bewertungen werden dann mit der Geschäftsführung besprochen.

In den Jahresgesprächen mit den Lieferanten werden die Ergebnisse thematisiert und im Falle von Abweichungen entsprechende Maßnahmen eingeleitet und nachgehalten. Seit 2018 fließen in die Lieferantenbewertung zudem die Kriterien Nachhaltigkeit und Einhaltung von Menschenrechten mit ein. Zukünftig sollen neben den Schlüssellieferanten auch die B-Lieferanten mit in die Bewertung einbezogen werden.

Als interne Guidance müssen die Schlüssellieferanten einen Mindestscorewert von 80 % erreichen.

Unternehmen

Menschenrechte

Arbeitsnormen

Umwelt

Korruptionsprävention

Ziele

# Arbeitsnormen

## Prinzip 3

Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.

## Prinzip 5

Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.

## Prinzip 4

Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.

## Prinzip 6

Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

# Unsere Prinzipien







# Personalpolitik

Unsere Personalpolitik legt großen Wert auf eine offene, ehrliche und transparente Kommunikation sowie auf einen konstruktiven Meinungswechsel. Kritik ist willkommen und Ideen werden aufgenommen – wir lernen voneinander und entwickeln uns gemeinsam weiter.

Jeder Mitarbeiter kann sich im Rahmen seiner Möglichkeiten einbringen, indem wir die Weiterentwicklung fördern und Entfaltungsmöglichkeiten bieten. Unser Angebot an unterschiedlichen Teilzeitmodellen unterstützt eine ausgewogene Work-Life-Balance. Für uns gilt: „Unsere Mitarbeiter waren, sind und bleiben unser größtes Gut. Denn nur gemeinsam können wir Großes bewirken.“

Um unseren Leitgedanken im täglichen Alltag zu verankern, besteht unsere Personalpolitik aus den folgenden Bausteinen:

- Arbeitsnormen
- Aus- und Weiterbildung
- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
- Gesundheit und Zufriedenheit unserer Mitarbeiter



# Arbeitsnormen

Um nachhaltig und erfolgreich am Markt bestehen zu können, arbeiten alle Beteiligten bei Textilservice Jöckel nach einheitlichen Standards und Prozessen. Diese werden regelmäßig sowohl durch interne als auch durch externe Audits überprüft und weiterentwickelt. Interne Audits werden jährlich durch den Leiter Qualitätsmanagement in Verbindung mit den jeweiligen Abteilungen durchgeführt. Die Ergebnisse der Audits werden anschließend der Geschäftsführung vorgestellt. Im Fall von Abweichungen werden gemeinsam Maßnahmen festgelegt, die es kurzfristig umzusetzen gilt.

Extern erfolgen folgende Zertifizierungen/Audits an beiden Standorten:

- DIN EN ISO 9001 – Qualitätsmanagement
- DIN EN ISO 14001 – Umweltmanagement
- DIN EN 16247-1 – Energiemanagement



Aufgrund der Unternehmensausrichtung (Krankenhäuser/ Kliniken sowie Alten- und Pflegeheime) ist eine hygienisch einwandfreie Bearbeitung und Bereitstellung der Wäsche unabdingbar. Um dies zu gewährleisten, lassen wir uns jährlich von dem unabhängigen Prüfinstitut Hohenstein kontrollieren und zertifizieren. Textilservice Jöckel verfügt an beiden Betrieben über alle relevanten Zertifikate (RAL-GZ 992/1-4). Für das Jahr 2021 ist außerdem eine Zertifizierung durch EcoVadis im Bereich Nachhaltigkeit geplant.

Neben den internen und externen Audits erfolgt ein regelmäßiges Controlling anhand von definierten Kennzahlen, festgelegten Zielen, IST-Werten und einer entsprechenden Abweichungs- und Verbesserungsanalyse. Beide Betriebe sind mit einer computergestützten Betriebsdatenerfassung ausgestattet. Dabei werden neben Produktionskennziffern auch der effiziente Einsatz von Ressourcen (Wasser, Gas, Strom) sowie die Qualität der Dienstleistung überwacht und kontrolliert.

Als Ziel besteht eine maximale Reklamationsquote von < 1 %. Per 2020 beträgt die Reklamationsquote für unser Gesamtunternehmen < 0,1 % am Gesamtvolumen der ausgelieferten Teile.

Um faire und sichere Arbeitsbedingungen sicherzustellen, orientieren wir uns an den Empfehlungen und Vorgaben der International Labour Organization. Alle Beteiligten des Unternehmens sind dazu angehalten, das geltende Recht und die gesetzlichen Vorschriften einzuhalten. Dies stellt einen zentralen Bestandteil unseres Code of Conduct dar. Um die Gleichbehandlung aller Mitarbeiter zu gewährleisten, besteht für beide Betriebe ein Tarifvertrag der TATEX-Vereinigung, bei dem es für verschiedene Aufgabengebiete entsprechende Entgeltgruppen gibt. Die Leistungen von Textilservice Jöckel übertreffen dabei die geforderten Bedingungen des Tarifvertrages.

An beiden Standorten wird die Gleichbehandlung von Mitarbeitern gelebt. Bei Textilservice Jöckel gibt es keine Diskriminierung. Durch die Geschäftsführung wird ein respektvoller und wertschätzender Umgang vorgelebt. Alle Beteiligten sind zu einem respektvollen Umgang verpflichtet. Dabei hat jeder Mitarbeiter die Möglichkeit, sich in das Unternehmen einzubringen und bei Interesse sich weiterzuentwickeln. Im Fall der Nichtbeachtung der Verhaltensregeln haben disziplinarische Maßnahmen zu erfolgen. An beiden Standorten wird die Vereinigungsfreiheit garantiert. Am Standort Zella-Mehlis besteht zudem ein Betriebsrat.

Wir sehen in der Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter einen integralen Bestandteil am nachhaltigen Erfolg unseres Unternehmens.

Dabei setzen wir auf verschiedene Elemente der Aus- und Weiterbildung:

- ✓ Training on the Job
  - Jobrotation
  - Job Enlargement & Job Enrichment
- ✓ Sprachliche Förderung und Integration unserer Mitarbeiter mit keinen bzw. geringen Deutschkenntnissen
- ✓ Fachliche und persönliche Aus- und Weiterbildung
  - Unterweisung
  - Ausbildung
  - Coaching und Schulung von Führungskräften
- ✓ Regelmäßige Feedbackgespräche und Teammeetings (Teammeetings wurden in 2020 aufgrund der Corona-Pandemie ausschließlich online abgehalten)

## Aus- und Weiterbildung

Im Jahr 2020  
erhielt im Durch-  
schnitt jeder  
Mitarbeiter 4,3  
Schulungsstunden.

In 2021/2022 ist es geplant, an jedem Standort im Bereich Elektrotechnik auszubilden.

Für das Jahr 2022 hat sich eine Mitarbeiterin aufgrund ihrer hervorragenden Leistung dazu qualifiziert, den Meisterkurs im Bereich Textilreinigung zu belegen.

In 2021/22 werden die Betriebssysteme und Betriebsanweisungen in mehrere Sprachen übersetzt.





Wir verfolgen ein konsequentes und zielführendes Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsmanagement. Der Schutz unserer Mitarbeiter als auch unserer Kunden und der Umwelt hat für uns einen sehr hohen Stellenwert.

Alle Mitarbeiter werden hinsichtlich Arbeits- und Gesundheitsschutz regelmäßig unterwiesen (Maschinen, Chemikalien, Fahrzeuge, Strom, Gas, Dampf und Feuer), um mögliche Unfälle bzw. Gefahren auf ein Minimum zu reduzieren. Dies wird durch regelmäßige Begehungen durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit, den Brandschutz- und Hygienebeauftragten sowie den Betriebsarzt verifiziert und flankiert.

Zudem erfolgt vierteljährlich ein Ausschuss zur Arbeitssicherheit (ASA-Sitzung), bei dem alle relevanten Themen und Bereiche sowie mögliche Optimierungsmöglichkeiten besprochen werden.

Daneben bestehen diverse Kataster wie beispielsweise Gefahrstoff-, Rechts- und Abfallkataster sowie Prüfung ortsveränderlicher und -fester Geräte.

Die Ergebnisse der Ausschusssitzungen werden mit der Geschäftsführung regelmäßig besprochen und notwendige Maßnahmen eingeleitet und umgesetzt.

Als verantwortungsvolles Unternehmen stellen wir unseren Mitarbeitern Arbeitskleidung kostenlos zur Verfügung. Alle Arbeitsplätze wurden hinsichtlich möglicher gesundheitsschädlicher Auswirkungen überprüft und bewertet. Dabei gibt es die Möglichkeit, höhenverstellbare Tische, Rückenentlastungsmatten, Mund- und Gehörschutz sowie Sicherheitsschuhe in Anspruch zu nehmen. Für Mitarbeiter aus bestimmten Unternehmensbereichen übernehmen wir die Impfkosten für Hepatitis A+B sowie Tetanus.

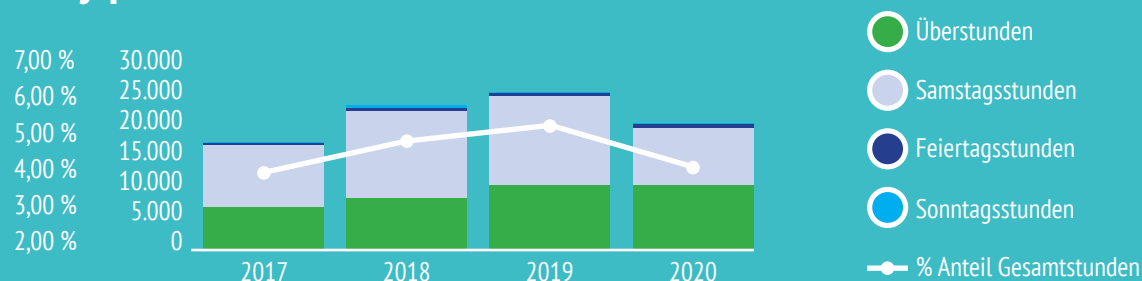
Von 2018 bis 2021 konnten folgende Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden:

- ✔ Ergänzung und Überarbeitung von Betriebsanweisungen
- ✔ Inbetriebnahme eines neuen Gefahrstofflagers
- ✔ Inbetriebnahme von Deckenventilatoren zur Luftverbesserung sowie zum präventiven Brandschutz
- ✔ Inbetriebnahme einer neuen Dosieranlage am Standort Zella-Mehlis
- ✔ Implementierung eines nachhaltigen Hygienekonzepts in Bezug auf Corona

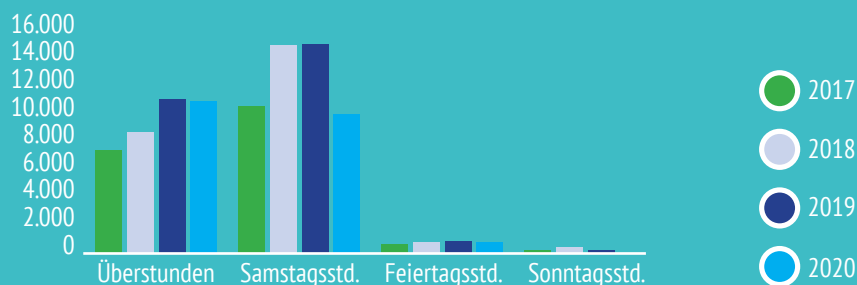
## Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheit

# Gesundheit und Zufriedenheit unserer Mitarbeiter

## Atypische Arbeitszeiten



## Atypische Arbeitszeiten nach Art



Zufriedene und gesunde Mitarbeiter sind ein wesentlicher Bestandteil für den nachhaltigen Erfolg unseres Unternehmens. Dabei sehen wir uns als Familie, welche sich als Jöckelianer bezeichnet.

Neben Arbeitsschutz und -sicherheit ist die Zufriedenheit jedes Einzelnen ein weiterer wichtiger Faktor für dessen Gesundheit. Daher legen wir sehr großen Wert darauf, dass sich die Mitarbeiter bei uns und im Kollegium wohlfühlen. Um dies zu erreichen, achten wir darauf, dass unsere Mitarbeiter so wenig wie möglich mit atypischen Arbeitszeiten konfrontiert werden und die Belastung jedes Einzelnen auf ein Minimum reduziert wird. Dies wird ebenfalls durch unsere aktive Personalpolitik unterstützt, sodass die Mitarbeiter die Möglichkeit haben, verschiedene Aufgabengebiete (Job-rotation) wahrzunehmen. Somit wird sichergestellt, dass keine monotonen Tätigkeiten stattfinden und gegen arbeitsbedingte Gesundheitsstörungen vorgesorgt wird.

Die Mitarbeiter aus der Verwaltung verfügen über Gleitzeitarbeitsmodelle und können auf Laptops zugreifen, um im Homeoffice zu arbeiten. Bei den Produktionsmitarbeitern ist dies aufgrund der Tätigkeit nicht möglich.

In 2020 wurden wir als systemrelevantes Unternehmen der kritischen Infrastruktur beurteilt, sodass alle unsere Mitarbeiter seit März 2021 die Möglichkeit haben, sich gegen COVID-19 impfen zu lassen (Impfgruppe 2). Die Anmeldung zur Impfung kann bei Interesse direkt durch die Personalabteilung erfolgen. Die Geschäftsführung versucht hier aktiv mit Aufklärungsgesprächen positiv der aktuellen Pandemie entgegenzuwirken.

Wir kommunizieren  
offen, ehrlich  
und transparent.

## Gesundheit und Zufriedenheit unserer Mitarbeiter

Zur Beibehaltung und Steigerung der Zufriedenheit unserer aktuell 323 Jöckelianer setzen wir getreu unserem Leitsatz auf eine offene, ehrliche und transparente Kommunikation. Dabei ist uns der zwischenmenschliche Austausch und Kontakt auf Augenhöhe eine Herzensangelegenheit. Hierbei verfolgt die Geschäftsführung eine konsequente Mitarbeiter-Philosophie auf und zwischen allen Hierarchieebenen – denn nur gemeinsam sind wir stark.

Um das Gemeinschaftsgefühl und die Anerkennung der Mitarbeiter entsprechend zu leben und zu steigern veranstaltet die Geschäfts- und Betriebsleitung in beiden Betrieben halbjährlich Grillabende. Zudem finden pro Betrieb Sommerfeste und Weihnachtsfeiern statt. Dies ermöglicht allen Beteiligten, sich in angenehmer Atmosphäre auszutauschen und das „Wir-Gefühl“ zu steigern.

Bei Neu- und Umbauten wird darauf geachtet, dass Mitarbeiter aktiv in die Gestaltung miteinbezogen werden und ein Wohlfühlklima geschaffen wird. So wurde beispielsweise zusammen mit den Mitarbeitern bei der Umsetzung der Neugestaltung der Pausenräume auf ein ruhiges Wohlfühlumfeld geachtet.



Alle Mitarbeiter erhalten eine kostenlose Bereitstellung und Reinigung ihrer Berufskleidung (inkl. Corporate Identity Firmenemblem) sowie kostenlose Kaltgetränke. An sehr warmen und kalten Tagen wird das Angebot um Obst, Eis und Warmgetränke erweitert. Bei atypischen Arbeitszeiten (Samstagsarbeit) erhalten die Mitarbeiter kostenloses Essen sowie finanzielle Zulagen. Zu besonderen Anlässen (bspw. Erfolge, Ostern, Nikolaus und Weihnachten) bekommen die Mitarbeiter entsprechende Aufmerksamkeiten.

Ein wesentlicher Indikator für die Zufriedenheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter ist die Betriebszugehörigkeit und Krankenquote. So haben wir eine große Anzahl an Mitarbeitern, die bereits lange Jahre (bis zu 50 Jahren) in unserem Unternehmen tätig sind. Unsere Jubilare ehren wir mit einer entsprechenden Anerkennung (Event, Präsent, Gratifikationen und Urkunde), welche durch den Geschäftsführer und/oder die Betriebsleitung durchgeführt wird. Die Krankenquote belief sich im Jahr 2020 im niedrigen 5-Prozentbereich.

Dabei ist anzumerken, dass wir keinerlei Leiharbeitsfirmen im Einsatz haben.

## Kranken- und Unfallquote

	2019	2020
Anzahl Mitarbeiter	312	318
Krankenquote	5,7 %	5,3 %
Unfallquote	0,31 %	0,34 %



Unternehmen

Menschenrechte

Arbeitsnormen

Umwelt

Korruptionsprävention

Ziele

# Gesundheit und Zufriedenheit unserer Kunden

Textilservice Jöckel liefert seinen Kunden hygienisch einwandfreie Textilien für den Einsatz vor Ort.

Wir stellen unseren Kunden Sortierrichtlinien für die fachgerechte Absortierung der Schmutzwäsche inklusive infektiöser Wäsche zur Verfügung, um der Keimverschleppung innerhalb der Einrichtung entgegenzuwirken. Zu diesem Thema bieten wir auch Mitarbeiterschulungen in kleineren Gruppen beim Kunden an. Da persönliche Schulungen in den Einrichtungen aufgrund der aktuellen Corona-Situation nicht möglich waren, haben wir einen Video-Schulungsfilm produziert, den die Kunden bei Bedarf jederzeit einsetzen können.

Für eine komfortable, hygienisch einwandfreie Verteilung und Abholung der Wäsche innerhalb der Einrichtungen werden leicht gängige und geräumige Container bereitgestellt.



## Prinzip 7

Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.

## Prinzip 8

Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.

## Prinzip 9

Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.



Wir betrachten den Gesamtprozess unserer Dienstleistung mit seinen nachhaltigen Bausteinen:

Von der Erzeugung » Einkauf » Lagerung » Verarbeitung/Wäsche » Logistik » Entsorgung » bis zum Kunden.

Für Textilservice Jöckel bedeutet eine positive Ökobilanz eine optimale Verknüpfung von ökologischen und ökonomischen Anforderungen mit einer qualitativ hochwertigen und hygienisch einwandfreien Textilen Vollversorgung. Konsequenter Umweltschutz ist in unserer Unternehmens-DNA verankert. Die stetige Verbesserung unserer Ressourceneffizienz ist uns dabei eine Herzensangelegenheit.

Unser Geschäftsmodell ist bereits auf Nachhaltigkeit ausgerichtet und basiert aufgrund der zur Vermietung bereitgestellten Mehrwegtextilien auf dem Kreislaufgedanken. Unser nachhaltiges Lieferantenmanagement flankiert unser ökologisches Handeln, indem wir zum einen ausschließlich auf Lieferanten setzen, welche nach nachhaltigen textilen Standards zertifiziert sind. Zum anderen setzen wir bei der Beschaffung auf langlebige Textilien und Produkte, deren optimale Materialzusammensetzung sowie auf eine hohe Strapazierfähigkeit der Textilien.

Somit können wir die Ressourcen entsprechend schonen und Abfälle vermeiden. Im Fall von defekten Wäscheteilen, wird zuerst intern geprüft, ob diese durch die eigene Näherei repariert werden können. Alle unsere Mitarbeiter werden im Rahmen unseres Code of Conducts auf den umweltbewussten Umgang mit Ressourcen sensibilisiert.

Textilservice Jöckel verfügt an seinen beiden Standorten über einen technologisch modernen und automatisierten Maschinenpark sowie über optimierte Prozesse. So erfolgt die Sortierung der Wäsche auf der „unreinen Seite“ vor dem Waschvorgang, sodass pro Wäscheartikel ein eigenes und ressourcenfreundliches Waschverfahren – differenziert nach Verschmutzungsgrad – eingesetzt werden kann. Dies ermöglicht uns den optimierten Einsatz von Energie/Abwasser und Chemie.

## Unser ökologisches Selbstverständnis





## Ressourcen schonen

Unter Einsatz des modernen Maschinenparks, welcher u. a. mit Wärme- und Wasserrückgewinnungssystemen ausgestattet ist, kann der Verbrauch an Energie, Wasser und Abwasser sowie Chemie weiter reduziert werden. Hierbei ist es beispielsweise möglich, mithilfe des angefallenen warmen Abwassers das notwendige Frischwasser aufzuheizen, was den Bedarf an Primärenergie senkt. Ebenfalls ermöglicht der Einsatz des Wasserrückgewinnungssystems, den Verbrauch sowohl an Frischwasser als auch an der einzusetzenden Chemie zu reduzieren. So wird beispielsweise das anfallende Pressenwasser im Vorspülprozess und das Wasser aus dem Spülprozess zum Vorwaschen eingesetzt.

Bei der Auswahl des Waschmittellieferanten und der entsprechenden Waschchemie achten wir auf geprüfte und zertifizierte Nachhaltigkeit. Wir verwenden biologisch abbaubare Waschmittel und stehen im regelmäßigen Austausch mit unserem langjährigen Waschmittellieferanten. Detaillierte Dosierungsvorschriften sind Standard und werden durch automatisierte Dosiersysteme für flüssige Waschmittelkomponenten oder Additive ergänzt. Somit wird unsere Umwelt im Bereich Gewässer, Boden und Luft geschont. Im Vergleich zum herkömmlichen Waschprozess können wir so deutlich effizienter und ökologischer unsere Dienstleistung erbringen.

An beiden Standorten wird regelmäßig die Abwasserqualität geprüft, sodass der Einfluss auf die Umwelt auf ein Minimum reduziert wird. In unserem Betrieb in Zella-Mehlis setzen wir auf eine biologische Wasserrecyclinganlage, die es uns ermöglicht, noch ressourcenschonender zu arbeiten. Bei optimaler Nutzung der Anlage wird 5 % Frischwasser verwendet und 95 % wiederaufbereitetes Wasser, welches Trinkqualität hat.



Textilservice Jöckel hat an beiden Standorten ein Umwelt- und Energiemanagementsystem eingeführt, welches jährlich re-zertifiziert wird. Um unsere Prozesse entsprechend messbar zu machen, arbeiten wir seit mehr als 20 Jahren mit einer computergestützten Betriebsdatenerfassung, mithilfe derer wir unsere Kennzahlen überwachen und entsprechende Abweichungs- und Verbesserungsanalysen durchführen. Unser Controlling wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst. In 2017 haben wir unser Controlling um die Kennziffer CO<sub>2</sub>-Ausstoß erweitert.

Unser Ziel ist es, unseren Verbrauch an Energie, Wasser und Abwasser und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß bis 2025 um 25 % zu reduzieren. Im Kalenderjahr 2020 beliefen sich unsere Treibhausgasemissionen auf 5.278 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente.

## Ressourcen-Entwicklung

		2019	2020
Emissionen gesamt	t CO <sub>2</sub>	5.150	5.278
Emissionen per Umsatz	t CO <sub>2</sub> /Mio. €	283,80	272,22
Energieeffizienz	kWh/kg Wäsche	2,033	2,036
Wasserverbrauch	Liter/kg Wäsche	6,76	6,52

Wir fördern aktiv die Entwicklung und Umsetzung von umweltfreundlichen Technologien.  
Beispiele für Initiativen für eine noch bessere Ressourceneffizienz im Unternehmen:

## 2019

Umrüstung der Produktion in Zella-Mehlis auf einen neuen Maschinenpark

Kontinuierlicher Austausch der Beleuchtung durch LED-Lampen

## 2020

Austausch der gesamten LKW-Flotte auf die neueste schadstoffarme Generation

Inbetriebnahme einer neuen Dosieranlage für einen optimierten Waschmitteleinsatz in Zella-Mehlis

Re-Zertifizierung zum Umweltmanagementsystem Mietflachwäsche, Mietberufskleidung, Bewohnerwäsche und den damit verbundenen Serviceleistungen

# Umweltschutz



**BfU AG**  
Betreuungsgesellschaft für Umweltfragen Dr. Poppe AG

**ENERGIEAUDIT**  
DIN EN 16247

**A++**  
A+  
A  
B  
C  
D  
E  
F  
G

Textilservice Jöckel GmbH & Co. KG  
Oberste Elpersweide 3  
36304 Alsfeld

hat ein Audit nach folgenden Normen durchgeführt:  
**ENERGIEAUDIT DIN EN 16247-1**

Dieses wurde mit Bericht vom 04.12.2019 durch die BfU AG  
dokumentiert und bezieht sich auf folgenden Geltungsbereich:

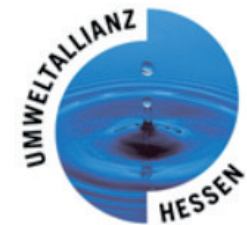
**Standorte:**

- Oberste Elpersweide 3, 36304 Alsfeld,
- Industriestraße 24, 98544 Zella-Mehlis

Gültig bis: 03.12.2023

*C. Frank*  
Kassel: 08.03.2020  
Christoph Frank  
BAFA-Auditoren-Nummer 220995

**BfU AG**  
Teichstraße 14 - 16 34180 Kassel Telefon: 0561 96995-0 Telefax: 0561 96995-60 www.bfu-ag.de  
Kassel | Halle | Hamburg | Weinstadt | Weitzlar | Wuppertal



**NAThüringen**  
Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen

**WE SUPPORT**



Seit 2021 engagiert sich Textilservice Jöckel für die Corporate-Responsibility-Initiative des UN Global Compact und deren Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung.



Textilservice Jöckel hat an seinen beiden Standorten ein professionelles Abfallmanagement integriert. Hier arbeiten wir mit zertifizierten Entsorgungs- und Spezialdienstleistern zusammen, sodass wir gemeinsam dafür Sorge tragen, dass eine fachgerechte und umweltbewusste Entsorgung des Industrieabfalls gewährleistet und eine Wiederverwendung bzw. Weiterverwendung durch Recycling ermöglicht wird. Alle unsere Mitarbeiter sind darauf geschult und sensibilisiert, den ankommenden Müll entsprechend nach Papier-, Plastik-, Bio- und Restmüll zu trennen.

Bei dem Einsatz von Kunststoffmaterialien achten wir darauf, dass diese recyclebar sind. Eingesetzt werden Kunststoffmaterialien nur dort, wo es aus hygienischen Gesichtspunkten zielführend ist, da es eine wichtige Keimbarriere darstellt und eine mögliche Keimverschleppung verhindert. Unsere Kunden können das Verpackungsmaterial, welches bei der

hygienischen Wäscheversorgung anfällt, an uns zurückgeben. Dies wird bei uns gesammelt, sortiert und anschließend an unseren zertifizierten Entsorgungsbetrieb übergeben, welcher das Kunststoffmaterial recycelt, sodass es wiederverwendet werden kann.

Um die Verkehrsbelastung zu reduzieren und die Umwelt zu schonen, setzen wir auf eine azyklische Distribution. Ebenfalls achten wir darauf, dass unsere Kunden im Radius von maximal 200 km liegen. Zudem setzen wir bei unseren LKWs auf einen top-modernen und effizienten Fuhrpark nach der schadstoffärmsten Generation. Um unsere Touren optimal und effizient zu planen, nutzen wir ein EDV-gestütztes Planungstool.

Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern leben wir ein aktives ökologisches Engagement auf allen Unternehmensebenen.

## Recycling



# Korruptionsprävention

## Prinzip 10

Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Unsere Prinzipien



# Korruption nicht bei uns

Textilservice Jöckel ist ein Unternehmen, was sich gegen jede Art von Korruption, Erpressung und Bestechung ausspricht.

Wir akzeptieren keine Bestechung oder Korruption in unserem Unternehmen. Ein Verstoß gegen diesen Grundsatz wird als schwerwiegend bewertet und führt zu disziplinarischen Maßnahmen.

Um nachhaltig erfolgreich zu sein gehören ethische Standards zu den Grundbausteinen unseres Verhaltens. Wir als Textilservice Jöckel haben eine Verantwortung gegenüber der Gesellschaft, unseren Kunden und unseren Mitarbeitern. Daher verfolgen wir mit unserer Unternehmenspolitik das Prinzip „des ehrbaren Kaufmanns“ und legen ein integrires Verhalten an den Tag. Eine „Null-Toleranz-Politik“ im Bereich der Korruption ist dabei ein Muss.

Alle unsere Mitarbeiter sind daher angewiesen sich gegen jeder Art von Korruption, Erpressung und Bestechung auszusprechen. Mitarbeiter, welche im Einkauf und Außendienst tätig sind, werden zudem regelmäßig hinsichtlich Korruptionsprävention und deren möglichen Folgen geschult. Unterschrifts- und zeichnungsberechtigt sind ausschließlich die beiden Geschäftsführer.



# Unsere Ziele

## Menschenrechte

Weiterführende Sensibilisierung und Schulung aller Führungskräfte im Unternehmen hinsichtlich Verhaltens- und Ethikregeln

Weiterentwicklung unseres Lieferanten-/Dienstleistungsmanagements und dessen Bewertung. Neben den Schlüssellieferanten werden die B-Lieferanten in die Score-Bewertung mit einbezogen

## Umwelt

Bis 2025 soll unser Verbrauch an Energie, Wasser, Abwasser und der CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 25 % reduziert werden

In 2021/22 entsteht ein Neubau einer energieeffizienten Lagerhalle mit Sozialräumen und entsprechender Photovoltaik-Anlage

## Arbeitsnormen

In 2021/22 ist geplant, an jedem Standort im Bereich Elektrotechnik auszubilden.

Für das Jahr 2022 Ausbildung einer Mitarbeiterin zum Textilreinigungsmeister

In 2021/22 werden die Betriebssysteme und Betriebsanweisungen in mehrere Sprachen übersetzt

## Korruptionsprävention

Resensibilisierung unserer Vertriebsmitarbeiter und der Einkaufsleitung







# Unsere beiden Standorte



## Textilservice Jöckel GmbH & Co.KG

Oberste Elpersweide 3  
36304 Alsfeld  
Telefon 06631.7930-0

Industriestraße 24  
98544 Zella-Mehlis  
Telefon 03682.876-0

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[textilservice-joeckel.de](http://textilservice-joeckel.de)